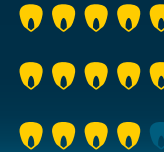


DKC 2956

Früh | S 190 | ca. K 220



NEU



Robust und ertragsstabil

SORTENEIGENSCHAFTEN

- // Mittelhohe Pflanze mit niedrigem Kolbenansatz
- // Gute Standfestigkeit
- // Gute Jugendentwicklung, gutes Stay-Green
- // Robust, auch unter schwierigen Bedingungen

TOP 3 LEISTUNGSVORTEILE

- 1 TM-Ertrag**
Sehr hohes Ertragspotenzial für optimale Erträge
- 2 Hoher Biogas- und Energieertrag**
Ideal für eine nachhaltige Energieproduktion
- 3 Hohe Qualität**
Überzeugt durch hohe Verdaulichkeit und Stärkegehalt

DKC 2956

Früh | S 190 | ca. K 220



NEU



Agronomisches Profil

PFLANZEN-PHYSIOLOGIE

Korntyp ¹	2		Hartmaisähnlich						
Kolbenflex	semi-fix								
Wärmesumme ²	840 °C		Zur weiblichen Blüte (Basis 6°C)						
Pflanzenlänge ²									
Jugendentwicklung ²									
Neigung zu Lager ²									
Stay-Green ²									

AUSSAATSTÄRKENEMPFEHLUNG

Silomais					
bis 13 to GTM / ha		bis 13 – 17 GTM / ha		über 17 GTM / ha	
Fütterung	Biogas	Fütterung	Biogas	Fütterung	Biogas
80	80	90	90	100	100

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN

Trockenmasseertrag ²									
Stärkegehalt ²									
Stärkeertrag ²									
NEL-Gehalt ²									
NEL-Ertrag ²									
Zellwandverdaulichkeit ²									
Spezifische Biogasausbeute ³									
Biogasertrag ³									
Kornertrag ²									
Dry Down ²									

Körnermais		
Niedrig	Mittel	Hoch
7 – 9 to/ha	9 – 11 to/ha	11 – 14 to/ha
80	90	100

* Amtlich empfohlen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Länderdienststellen.

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen

² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergyResearch, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.